Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie =

Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista

svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische

Gesellschaft Zürich

Band: 35 (1980)

Heft: 1

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GSCHWEND, M.: Das Val Verzasca. Aarau 1946.

GYGAX, F.: Beitrag zur Morphologie des Verzascatales. In: Der Schweizer Geograph, Zürich 1934/35.

HAUSER, A.: Brachland oder Wüstung? In: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen, 1975/1.

HELBLING, F.: In: GRUBINGER, J.: Technische und wirtschaftliche Aspekte der Nutzung von Böden im Grenzertragsbereich. Tänikon 1975.

KAUER, W.: Spätholz. Zürich 1976.

KOERNER, C. ET AL.: Wachstumsdynamik von Grünerlen auf ehemaligen Almflächen an der zentralalpinen Waldgrenze. In: CERNUSCA, A.: Ökologische Analysen von Almflächen im Gasteiner Tal. Innsbruck 1978.

KTBL, BIERHALS ET AL.: Brachflächen in der Landschaft. Darmstadt 1976.

LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTIONSKATASTER, Gmde. Lavertezzo. Bern 1945.

RICHTER, M.: La regressione dell'alpicoltura in Val Verzasca. Archivo storico, Bellinzona 1975.

SUFFERT, C.: Les grandes unités éco-agrologiques des Pyrénées françaises en 1970-1978. In: Revue geogr. des pyrénées et du sud-ouest. Toulouse 1978/4.

SURBER, E. ET AL.: Das Brachlandproblem in der Schweiz. Bericht EAFV Nr. 112. Birmensdorf 1974. WALTHER, P.: Art und Umfang des Dauerbrachlandes in Tessiner Alpentälern. Dipl. Arb. Geogr. Inst. Universität Zürich 1979.

WULLSCHLEGER, E.: Der Waldbegriff in der forstlichen Literatur und Gesetzgebung. Bericht EAFV Nr. 167. Birmensdorf 1976.

Literaturbesprechung

LASCHINGER, Werner / LOETSCHER, Lienhard: Basel als urbaner Lebensraum. Basler Beiträge zur Geographie, Heft 22/23, 338 S., div. Abb., Selbstverlag der Universität Basel, 1978. Fr. 24.--

Als erstes darf man den beiden Verfassern sicher dazu gratulieren, dass sie das Wagnis einer Gemeinschaftsarbeit für eine Dissertation eingegangen sind. Der Erfolg hat ihnen im nachhinein recht gegeben. Der vorliegende Band umfasst einen gemeinsamen theoretischen Teil, sowie zwei Fallstudien, welche von den Verfassern gesondert erarbeitet und vorgestellt wurden (um den Fakultätsansprüchen an eine Dissertation zu genügen!)

Ausgehend von den bisherigen sozialgeographischen Ansätzen zur Erfassung räumlich sich auswirkender Prozesse entwickeln die Verfasser unter Einbezug der Systemtheorie ein Modell des urbanen Systems. Verschiedene, schon bisher gebrauchte Begriffe werden dabei kritisch unter die Lupe genommen und präziser definiert, andere werden durch Neuschöpfungen ersetzt. Besonders interessant sind etwa die Ausführungen über die "raumwirksamen Gruppen". Im Rahmen einer Buchanzeige kann das erarbeitete Modell auch nicht an-

nähernd wiedergegeben werden. Es ist aber zweifellos ein Beitrag zur theoretischen Diskussion über die Sozialgeographie des städtischen Raumes, um den zukünftige Arbeiten nicht herumkommen werden.

Das Modell wird in den Teilen 2 und 3 der Arbeit an zwei Fallstudien aus dem Raume Basel getestet: Matthäus-Quartier im Kleinbasel und Verstädterungsband Birsfelden - Rheinfelden. Die Untersuchungsgebiete ergänzen sich in ihrer Gegensätzlichkeit sehr gut und zeigen die vielfältigen Prozesse, welche sich in einer städtischen Agglomeration abspielen und meistens zu einer funktionalen Entmischung hintendieren. Dieses Buch ist für den weniger mit der Systemtheorie vertrauten Leser keine leichte Lektüre. Wer sich aber die Mühe nimmt und sich ein wenig einliest, der wird zahlreiche Denkanstösse zur vielbeklagten "Krise der Stadt" erhalten. Und letztlich hat eine solche Arbeit ja nur einen Sinn, wenn ihre Erkenntnisse von weiteren Kreisen aufgenommen und in die Gestaltung der Umwelt eingebaut werden.

GH 1980/1

Jürg Rohner, Basel